

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 208

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6

2^{te} Semester Fr. 3

Ausland: Zuschlag des Porto

Es kann nur bei der Post

abonnieren werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6

2^e semestre fr. 3

Etranger: Plus frais de port

On s'abonne exclusivement

aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und FeiertageRedaktion und Administration
im Eidgenössischen HandelsdepartementRedaction et Administration
au Département fédéral du commerceParaît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptésAnnoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)**Inhalt — Sommaire**

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Weizenpreise. — Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannte Inhaber der 3% Obligation Nr. 24578 der Chemin de fer Franco-Suisse von 1868, rückzahlbar seit 10. März 1911, wird hiemit aufgefordert, dieselbe sogleich und zwar spätestens binnen der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst mit Ablauf der Frist die Amortisation des Titels ausgesprochen würde.

Bern, den 15. August 1911.

(W. 121*) — Der Gerichtspräsident III i. V.: **Büschlin**.

Par jugement en date du 6 mai 1911, le président du tribunal civil du district du Locle, a prononcé l'annulation de la police d'assurance mixte sur la vie, numéro général 7233 et numéro particulier 1475, au capital réduit de fr. 1320, souscrite par dame Roth auprès de la société «La Providence», à Paris, et dont le portefeuille suisse a été repris par le «Phénix», compagnie d'assurances, à Paris, 33, Rue Lafayette.

Donné pour trois publications dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W. 122*)

Le Locle, 17 août 1911.

Le greffier du tribunal: **W. Jeanrenaud**.**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.****I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale****Bern — Berne — Berna**

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

1911. 18 août. Société de tir de Saignelégier, à Saignelégier (F. o. s. du c. du 25 juillet 1905, n° 307, page 1226). Dans sa séance du 10 mars 1910, l'assemblée générale a nommé secrétaire en remplacement de Joseph Rais, démissionnaire: Jules Surdez, instituteur, à Saignelégier, lequel engagera valablement la société par sa signature collective avec le président.

Vins. — 19 août. La raison J. Guénat, au Noirmont, vins en gros (F. o. s. du c. du 29 juillet 1907, n° 189, page 1350), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1911. 17. August. Unter der Firma Braunviehzuchtgenossenschaft Egnach mit Sitz in der Gemeinde Egnach hat sich am 5. März 1911 auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt, durch Ankauf von Zuchtstieren und Haltung von Kühen der Braunviehrasse, durch Führung eines Zuchtregisters und rationelle Aufzucht des Jungviehs einen möglichst grossen Gewinn mittelst züchterischer Tätigkeit zu erzielen. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und den Erwerb wenigstens eines Anteilscheines von Fr. 50. Besitzer von mehreren Genossenschaftstieren sind verpflichtet, für je drei Stück einen Anteilschein zu übernehmen. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt durch Beschluss der Hauptversammlung, welche auch die Eintrittstaxe bestimmt. Das Betriebskapital wird gebildet: a. Aus den Anteilscheinen der Genossenschafter, die auf den Namen lauten und welche unteilbar und nur mit Einwilligung der Genossenschaftsversammlung an Dritte übertragbar sind; b. durch Gebühren, die für den Eintritt und jede Eintragung eines Stückes Vieh in das Zuchtregister zu entrichten sind. Die Eintragungsgebühr für ein Muttertier beträgt Fr. 2, für ein Stück Jungvieh Fr. 1; c. durch das Sprunggeld, das die Mitglieder für die Zuchttiere zu bezahlen haben und per Stück pro Jahr Fr. 5 beträgt; d. durch die für die Zuchttiere ausgesetzten Prämien; e. soweit nötig durch Anleihen; f. durch Kantons- und Staatsbeiträge; g. durch die Punktpremien von den Muttertieren, welche zur einen Hälfte in die Genossenschaftskasse fallen und zur andern Hälfte den Genossenschaftern ausbezahlt werden, sofern es der Kassabestand erlaubt; h. durch allfällige Bussen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei; derselbe kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres (31. Dezember) stattfinden und muss 3 Monate vorher dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Das Anteilscheinfonds, sowie ein allfälliges Genossenschaftsvermögen geht für das während den ersten 6 Jahren a dato austretende Mitglied verloren; von da an wird der Betrag einer allfälligen Rückzahlung von der Genossenschaft bestimmt. Bei Änderungen im Liegenschaftsbesitz können Rechte und Pflichten an die Rechtsnachfolger übergeben. Ueber die Aufnahme solcher entscheidet die Genossenschaft; verweigert dieselbe die Aufnahme, so ist der einbezahlte Betrag des Anteilscheines rückzuerstatten. Tritt kein Ersatzmitglied ein, so erlöschen die Anteilscheine, sowie Rechte und Pflichten. Genossenschafter, die den Bestimmungen der Statuten zuwiderhandeln, die Muttertiere oder deren Abkömmlinge nicht gut halten und pflegen, können ausgeschlossen werden, wobei ihre Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen verloren gehen. Deren Tiere werden aus dem Zuchtregister gestrichen und das Brand-

zeichen der Genossenschaft vernichtet. Ausgetretene oder angeschlossene Mitglieder oder deren Nachfolger verlieren jeden Anspruch auf ein vorhandenes Vermögen, haften jedoch für ein allfälliges Defizit des laufenden Jahres. Jeder Genossenschafter muss im Laufe des seiner Aufnahme folgenden Jahres wenigstens ein passendes Stück Vieh in das Zuchtregister eintragen lassen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nur das Vermögen derselben, jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Mitteilungen durch Zirkulare. Bei Liquidation der Genossenschaft wird ein allfälliges vorhandenes Vermögen nach Anteilscheinen an die Mitglieder verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein aus 5 Mitgliedern bestehender Vorstand, die Expertenkommission und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führt der Präsident mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Vorstände gehören an: Paul Ackermann, in Herzogsbach, Präsident; August Ackermann, in Nenkirch, Aktuar; Jean Ackermann, in Erdhausen, Kassier; Georg Hingerbühler, in Gläusenhaus, und Konrad Stacher, in Kugelsgreut, Beisitzer; sämtliche von Egnach.

18. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Pension Schloss Hard in Ermatingen hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 29. April 1911 eine teilweise Revision der Statuten vorgenommen und dabei folgende Abänderung getroffen: Art. 1 der Statuten hat folgenden Wortlaut: Unter dem Namen «Aktiengesellschaft Schloss Hard» besteht in Ermatingen eine Aktiengesellschaft für den Betrieb der Liegenschaft Schloss Hard. Infolgedessen ist die Firma abgeändert worden in Aktiengesellschaft Schloss Hard. Die Kollektivunterschrift für die Gesellschaft führt wie bis anhin der Präsident oder der Vizepräsident mit einem weiteren Mitgliede des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat besteht gegenwärtig aus 5 Mitgliedern. Präsident des Verwaltungsrates ist M. von Soto, spanischer Konsul in Zürich (bisher Vizepräsident), und Vizepräsident ist Dr. med. Adolf Ammann in Ermatingen. Die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 241 vom 24. August 1898, pag. 1008; Nr. 481 vom 31. Dezember 1903, pag. 1921, und Nr. 93 vom 13. April 1911, pag. 626 publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Kolonialwaren, etc. — 19. August. Inhaber der Firma H. Kaspari-Aehli in Emmishofen ist Heinrich Kaspari-Aehli, von Linthal, in Emmishofen: Chem. techn. Produkte, Öl- und Fettwaren; Kolonialwaren und Zigarren.

Waadt — Vaud — Vaud**Bureau d'Aigle**

Boulangerie, etc. — 1911. 19 août. La raison Marie Pilet, à Villeneuve, boulangerie-pâtisserie (F. o. s. du c. du 1^{er} octobre 1909, n° 246, page 1663), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Cafetier. — 19 août. Le chef de la maison Henri Buser, à Roche, est Henri, fils de Jacob Buser, de Bale-Campagne, domicilié à Roche. Exploitation du Café Aux Amis.

Entrepreneur, etc. — 19 août. La maison A. Jaquerod, à Aigle, entreprise de bâtiments, commerce de bois (F. o. s. du c. du 4 août 1893), est radiée ensuite de décès de son chef.

Bureau de Morges

19 août. Dans son assemblée générale du 5 mars 1911, la Société immobilière du battoir à Grains de Denges-Echandens, société anonyme, dont le siège est à Denges, a procédé au renouvellement de son conseil d'administration et a élu président: Edouard Rossier, à Denges, en remplacement de Jules Paquier, an dit lieu, qui reste membre du dit conseil, sans fonctions spéciales (F. o. s. du c. du 21 mars 1899, n° 95, page 381).

Bureau de Nyon

Banque, etc. — 18 août. Louis-Jules Saugy étant décédé le 16 décembre 1910, a cessé de faire partie de la société en nom collectif Gonet & Co., à Nyon (F. o. s. du c. du 2 mars 1892, page 198).

Wallis — Valais — Vallese**Bureau Brig**

1911. 19. August. Aus dem Vorstand des Darlehenskassenvereins von Lötschen in Kippel (S. H. A. B. Nr. 142 vom 1. Juni 1910, pag. 988) sind ausgetreten: Prior Joseph Merlen, Stephan Ebner und Joseph Rieder. Der Vorstand wurde in der Generalversammlung vom 29. Januar 1911 neu bestellt aus: Johann Murmann, von Kippel, Präsident; Johann Murmann, von Ferden, Stellvertreter; Johann Jos. Ebner, von Blatten; Franz Blötzer, von Wylen, und Joseph Werlen, Lehrer, von Wylen, Beisitzer.

19 août. L'assemblée générale de la Société des Hôtels Sella à Zermatt, avec siège à Zermatt (F. o. s. du c. du 23 mai 1908, n° 132, page 944), a, dans sa réunion ordinaire du 24 juin 1911, confirmé les administrateurs sortant et nommé: René de Gautard, banquier, à Vevey, en remplacement d'Albert Cuénod, décédé.

Neuenburg — Neuchâtel**Bureau de La Chaux-de-Fonds**

Chapellerie. — 1911. 17 août. La raison Jules Verthier, chapellerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 15 octobre 1900, n° 343), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

17 août. La raison Alliance Artistique Catholique Gorgé, Boehler et Co; Société en commandite par actions, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 26 décembre 1910, n° 324), donne procuration à Jacob Barben et Armand Ducommun, les deux de La Chaux-de-Fonds, y domiciliés. La société n'est engagée valablement que par la signature de l'un ou de l'autre des fondateurs de la société, approuvée collectivement avec celle de l'un ou de l'autre des gérants responsables.

Imprimerie: — 17 août. La société en commandite Camille Dubois et Co. à La Chaux-de-Fonds, imprimerie (F. o. s. du c. du 27 janvier 1910, n° 22), est dissoute et la raison radiée.

Genf — Genève — Ginevra

1914. 18 août. La Paroisse Protestante de Dardagny-Russin, société, ayant son siège à Dardagny (F. o. s. du c. du 9 juin 1909, page 1020), a renouvelé son conseil et composé son bureau de: Antoine Desbaillet-Pellegrin et John Desbaillet, tous deux domiciliés à Russin. La société est valablement représentée par deux membres du bureau de conseil, signant conjointement.

Edg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte August 1911

Première quinzaine d'août 1911 — Prima quindicina d'agosto 1911

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

18739-18780

- Nr. 18739. 1. August 1911, 9 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Muster. — Illustrierter Katalog. — J. Halbling, Zürich (Schweiz).
- Nr. 18739. 1. August 1911, 7 1/2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Hufeisensteckgriff. — Branscheld & Philipp, Remscheid (Rheinpreussen, Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 18731. 28. Juli 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Spanner für Gurten zur Befestigung von Fellen auf Skiern. — Aluminiumwaren-Industrie A.-G. vorm. Ch. & M. Gröniger & Co., Binningen b. Basel (Schweiz).
- Nr. 18732. 28. Juli 1911, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Carnet des travaux à domicile. — Jacques Wahrman, Genève (Suisse). Mandataire: H. Ph. Humbert, Genève.
- Nr. 18733. 20. Juli 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Schleifbänder für Holzschleifmaschinen mit endlosem Band. — Franz Camenzind, Gersau (Schweiz).
- Nr. 18734. 2. August 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Stiel. — Heinrich Grass, Wettingen b. Baden (Schweiz).
- Nr. 18735. 2. August 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Fensterfeststeller. — Eduard Jähr, Basel (Schweiz). Vertreter: C. Landwehren, Basel.
- Nr. 18736. 2. August 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Flaschenbürste. — Karl Schiess, Herisau (Schweiz).
- Nr. 18737. 24. Juli 1911, 8 1/2 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Haustürenwinkelband. — Nikolaus Sennerich, Sins (Aargau, Schweiz). Vertreter: Dr. Klingler & Geier, Aarau.
- Nr. 18738. 24. Juli 1911, 8 1/2 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Jalousiewinkelband. — Nikolaus Sennerich, Sins (Aargau, Schweiz). Vertreter: Dr. Klingler & Geier, Aarau.
- Nr. 18739. 19. Juli 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Spielwaren (Wasserturbine; Böllerkanone). — E. Conrath, Basel (Schweiz).
- Nr. 18740. 25. Juli 1911, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Horloge publique à double face. — Gindrat-Delachaux & Co, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathy-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 18741. 2. August 1911, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Modell. — Wäschetrockner. — Jakob Brodbeck, Basel (Schweiz). Vertreter: Max Lewin jr, Birsfelden.
- Nr. 18742. 1. August 1911, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Christbaumständer. — Jakob Bischoff, Mellingen (Schweiz). Vertreter: Sehn Volk, Zürich.
- Nr. 18743. 3. August 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 417 Muster. — Stickereien. — Iklé frères & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 18744. 3. août 1911, 8 1/2 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Maillon pour bracelet extensible. — Madame Georgine Pan, Genève (Suisse).
- Nr. 18745. 4. August 1911, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gerätschaftskiste für Elektrizitätswerke. — Simon Frey, Zürich (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.
- Nr. 18746. 4. August 1911, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kurzschlussvorrichtung. — Simon Frey, Zürich (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.
- Nr. 18747. 4. August 1911, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kurzschlussfahrl. — Simon Frey, Zürich (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.
- Nr. 18748. 4. août 1911, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre. — Albaret, Kohn & Co, Manufacture de Chézard, Chézard (Suisse). Mandataire: A. Mathy-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 18749. 5. August 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 498 Muster. — Mechanische Weissstickereien. — J. Grauer-Frey, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 18750. 29. Juli 1911, 3 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Stielhalter für Besen, Schrubber u. s. w. — Heinrich Müller-Traub, Basel (Schweiz).
- Nr. 18751. 5. August 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Projektionslampe. — Franz Jakob Hering, Binningen (Basel, Schweiz).
- Nr. 18752. 4. August 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Apparat, welcher den Siedepunkt von Flüssigkeiten anzeigt und das Ueberkochen verhindert. — Otto Pletscher, Zürich (Schweiz).
- Nr. 18753. 5. August 1911, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Spiegel. — Julius Mariwilski, Pforzheim (Deutschland). Vertreterin: Levaillant Patentanwalts u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Nr. 18754. 4. August 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1204 Muster. — Mechanische Stickereien. — Grauer-Frey, Degersheim (Schweiz).
- Nr. 18755. 7. August 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Vakuumhammer. — Arnold Kägi, Thalingen (Schaffhausen, Schweiz). Vertreter: Dr. Klingler & Geier, Aarau.
- Nr. 18756. 1. August 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Aermelbügelbrett. — Conrad Heer, Schwerzenbach (Zürich, Schweiz).
- Nr. 18757. 2. August 1911, 10 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Spielfeld. — Fritz Schröter, Basel (Schweiz).
- Nr. 18758. 8. August 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Aräometerpackung. — Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kemptal (Schweiz).

- Nr. 18759. 8. August 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Muster. — Plakate. — Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kemptal (Schweiz).
- Nr. 18760. 8. August 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2399 Muster. — Mechanische Stickereien. — A.-G. Arnold & Co, Arbon (Schweiz).
- Nr. 18761. 5. August 1911, 9 Uhr a. — Versiegelt. — 205 Muster. — Stickereien. — Rechsteiner, Hirsfeld & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 18762. 5. August 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 604 Muster. — Stickereien. — J. D. Einstein & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 18763. 8. August 1911, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 11 Muster. — Hingeflechte für die Damenhutfabrikation. — Paul Walder & Co A.-G., Wohlen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 18764. 8. August 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Viehentkuppelungsvorrichtung. — Albert Dörler, Lochau (Vorarlberg, Oesterreich). Vertreter: Ernst Hablitzel, Trüllikon.
- Nr. 18765. 9. August 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1243 Muster. — Stickereien. — Bernmann, Boesch & Co, Knonbühl b. St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 18766. 9. August 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 307 Muster. — Stickereien. — Billwiler Brothers, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 18767. 9. August 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 452 Muster. — Stickereien. — Krower & Tynberg, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 18768. 9. August 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 59 Muster. — Etiketten, Enveloppen und Musterkarten für Stickereiausrüstung. — Lithographie Seitz, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 18769. 11. August 1911, 11 Uhr a. — Offen. — 2 Modelle. — Bleistift und Federhalter. — H. Schenkel-Angst, Le Locle (Schweiz).
- Nr. 18770. 10. August 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kartoffelstössel. — Emil Schneebeli, Bern (Schweiz). Vertreter: Ernst Hablitzel, Trüllikon.
- Nr. 18771. 10. août 1911, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Rochet avec encliquetage. — Paul Bührle, Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Mathy-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 18772. 5. août 1911, 5 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Boite d'emballage pour flacons. — Fabriques des montres Zenith Georges Favre-Jacot & Co, Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Mathy-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 18773. 26. juillet 1911, 7 h. a. — Cacheté. — 2 dessins. — Emballage et tableau-réclame pour poudre à détacher. — Arthur Cornu, Neuchâtel (Suisse).
- Nr. 18774. 9. August 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Verschluss für löse gestanzte Blätter für Bücher. — Albert Müller, Herisau (Schweiz).
- Nr. 18775. 8. August 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Schlittengestell für Kinderwagen. — Sender & Co, Schaffhausen (Schweiz).
- Nr. 18776. 11. August 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schuhe. — Schuhfabrik Frauenfeld vormals Brauchlin, Steinhäuser & Co, Frauenfeld (Schweiz). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Magliaso.
- Nr. 18777. 12. August 1911, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Geflechte für Hutfabrikation. — Georges Meyer & Co A.-G., Wohlen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 18778. 12. August 1911, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 54 Muster. — Hingeflechte. — Aloys Isler & Co, Wildegg (Schweiz).
- Nr. 18779. 14. August 1911, 9 1/2 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Muster. — Verpackungsmittel für Salicyl-Pergamentpapier zum Zubinden und Verschiessen von Einnachgefässen. — Käser & Co, Bern (Schweiz).
- Nr. 18780. 5. August 1911, 9 Uhr p. — Versiegelt. — 904 Muster. — Plattstichstickerei und Plattstichweberei. — Beat Stoffel & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 18781. 8. août 1911, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Machine pour faire des bûchettes. — Fritz Schneeburger, Court (Suisse).
- Nr. 18782. 8. August 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Rettungsapparate zum Hinablassen von Personen von brennenden Gebäuden. — Alexander Messaros, Klagenfurt (Oesterreich). Vertreter: Charles Bast & Co Limited, Filiale Langnau a. A., Langnau a. A.
- Nr. 18783. 10. August 1911, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 640 Muster. — Mechanische Schiffstickeren auf Cambric und Mousseline. — Stein, Doblin, Kaufman & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 18784. 10. August 1911, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Aufhängetafel für Zeitungen. — Hans Fiechter, Basel (Schweiz).
- Nr. 18785. 11. August 1911, 8 1/2 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Teller-Syphon. — F. Ernst, Zürich (Schweiz). Vertreter: Ebinger & Isler, Zürich.
- Nr. 18786. 14. août 1911, 12 h. m. — Cacheté. — 1 dessin. — Tarif de l'usage des graveurs, guillocheurs et polisseurs de boîtes. — Edouard Stadlin, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 18787. 14. August 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 463 Muster. — Mechanische Schiffstickeren auf Cambric und Mousseline. — Stein, Doblin, Kaufman & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 18788. 14. August 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Dachschindeln. — Hans Fehlmann, Kismacht (Zürich, Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séguin & Co, Zürich.
- Nr. 18789. 14. août 1911, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Pistolets automatiques. — Fabrique Nationale d'Armes de Guerre, Herstal les Liège (Belgique). Mandataire: H. Kirchhofer ci-devant Bourry-Séguin & Co, Zürich.
- Nr. 18790. 15. August 1911, 11 Uhr a. — Offen. — 2 Modelle. — Sicherheitsfederhaken und Scherring. — Fritz Brand, Utzenstorf (Schweiz).

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Nr. 16983. 31. juillet 1909, 8 h. p. — Cacheté. — 77 modèles. — Pendulettes. — L. Vallot & Méroz, Genève (Suisse). Transmission selon extrait du registre du commerce du 25 juillet 1911 (reprise de l'actif et du passif de «L. Vallot & Méroz» en faveur de A. Méroz & Co, Genève (Suisse); enregistrement du 27. juillet 1911.

Verlängerungen — Prolongations — Prolongazioni

- Nr. 13374. 16. Juli 1906, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1911/1916). — 364 Muster. — Stickereien. — Iklé frères & Co, St. Gallen (Schweiz); registriert den 8. August 1911.
- Nr. 13392. 23. juillet 1906, 7 h. p. — (II. période 1911/1916). — 1 modèle. — Mécanisme de mise à l'heure. — Rannas Fils, Carouge-Genève (Suisse). Mandataire: A. Mathy-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 12. août 1911.
- Nr. 13406. 31. Juli 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1911/1916). — 600 Muster. — Plattstichstickereien. — Gebrüder Zürcher, Teufen (Schweiz); registriert den 9. August 1911.

- Nr. 19758. 8. August 1911, 8 Uhr p. — (II. Periode 1916/1921.) — 1 Modell. — Aräometerpackung. — **Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln**, Kempthal (Schweiz); registriert den 10. August 1911.
- Nr. 19759. 8. August 1911, 8 Uhr p. — (II. Periode 1916/1921.) — 2 Muster. — Plakate. — **Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln**, Kempthal (Schweiz); registriert den 10. August 1911.
- Nr. 19784. 10. August 1911, 6 Uhr p. — (II. Periode 1916/1921.) — 1 Muster. — Aufhängetafel für Zeitungen. — **Hans Fiechter**, Basel (Schweiz); registriert den 15. August 1911.

Lösungen — Radiations — Radiations

- Nr. 3552. 5. août 1896. — 1 modèle. — Mouvements de montres finis.
- Nr. 8011. 5. Juni 1901. — 1 Modell. — Taschen-Fahrplan.
- Nr. 13271. 1. Juni 1906. — 1. Modell. — Vorrichtung zum Befestigen der Velonummer an Hinterradsträben von Velos.
- Nr. 13272. 1. Juni 1906. — 175 Muster. — Photographische Ansichtskarten.
- Nr. 13273. 1. Juni 1906. — 1000 Muster. — Maschinen-Stickereien.
- Nr. 13274. 1. Juni 1906. — 1 modèle. — Calibre de montres.
- Nr. 13275. 4. Juni 1906. — 4 dessins. — Fonds de boîtes de montres décorées.
- Nr. 13277. 5. Juni 1906. — 1. Modell. — Bürste.
- Nr. 13280. 6. Juni 1906. — 62 Muster. — Mechanische Stickereien, Seide und Baumwolle.
- Nr. 13282. 6. Juni 1906. — 1 dessin. — Catalogue.
- Nr. 13283. 6. Juni 1906. — 217 Muster. — Stickereien.
- Nr. 13284. 2. Juni 1906. — 2 Modelle. — Rahmen in Holzimitation für Monokarten, Ansichtskarten u. dergl.
- Nr. 13285. 7. Juni 1906. — 5 Modelle. — Uhrenkaliber.
- Nr. 13286. 8. Juni 1906. — 1 Modell. — Apparat zur Desinfektion und Wenzentilung.
- Nr. 13292. 9. Juni 1906. — 916 Muster. — Stickereien.
- Nr. 13293. 9. Juni 1906. — 19 Modelle. — Stickereien.
- Nr. 13294. 10. Juni 1906. — 25 Muster (Saldo von 28). — Illustrierte Postkarten.
- Nr. 13295. 10. Juni 1906. — 1 Modell. — Honigglas.
- Nr. 13296. 7. Juni 1906. — 30 Modelle. — Provil, Zier- und Konstruktions-eisen.
- Nr. 13297. 12. Juni 1906. — 150 Muster. — Mechanische Stickereien.
- Nr. 13298. 12. Juni 1906. — 1 Muster. — Menubuch (Livre de menus).
- Nr. 13299. 12. Juni 1906. — 29 Muster. — Geflechte.
- Nr. 13300. 7. Juni 1906. — 3 Modelle. — Ansichtskarten: 1. mit einem darauf befestigten Paar kleiner Holzschuhe; 2. mit einem darauf befestigten Miniatur-Album; 3. mit einem darauf befestigten Stückchen Holz.
- Nr. 13301. 14. Juni 1906. — 2 Modelle. — Gedruckte Schraubenverschlüsse für Automobilkühler, Wasserstrahl-Regler.
- Nr. 13302. 5. Juni 1906. — 3 modèles. — Calibres de montres de poches en toutes grandeurs et hauteurs.
- Nr. 13304. 12. Juni 1906. — 1 dessin. — Médaille émaillée.
- Nr. 13305. 14. Juni 1906. — 1 modèle. — Pieds de platine.
- Nr. 13313. 11. Juni 1906. — 2 dessins. — Etiquettes et affiche.
- Nr. 13314. 15. Juni 1906. — 1 Muster. — Verpackungsmittel für Hochglanzfett.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschließlich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccezzuati i modelli esclusivamente decorativi)

Erste Hälfte August 1911

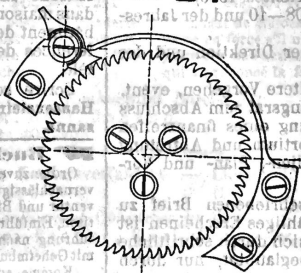
Première quinzaine d'août 1911 — Prima quindicina d'agosto 1911

- Nr. 19748. 4. août 1911, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre. — **Albaret, Kohn & Co**, Manufacture de Chézard, Chézard (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Nr. 7.



Nr. 24



- Nr. 19771. 10. août 1911, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Rochet avec encliquetage. — **Paul Buhre**, Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Bordeaux

(Rapport du consul de Suisse, M. Adolphe Jaeggli, sur l'année 1910)

Récoltes. Les deux premiers mois de l'année nous apportaient une température peu hivernale, et il était à craindre que cette absence de froid ne nous ménageât des surprises. La vigne en mars se développait beaucoup, les gelées printanières pouvaient être d'autant plus funestes. Avril vint avec des retours de froid retarder un peu la pousse déjà très avancée, néanmoins les fortes gelées survenues en mai firent d'autant plus de mal que notre vigné fut surprise ayant déjà débouuré.

Les pluies persistantes au printemps avaient mal préparé la floraison d'une vigne rendue très chétive, provoquant une forte coulure. La future récolte, déjà fortement compromise, allait diminuant chaque jour en juillet, aidée par des coups de grêle assez importants, mais surtout par suite des maladies cryptogamiques, qui se développaient de plus en plus avec des alternatives d'humidité et de chaleur.

Le régime des orages continu en août, l'absence des chaleurs régulières nous fit entrevoir des vendanges tardives. Elles allaient être bien maigres, car les diverses maladies, le mildew, l'oïdium, la cochyliose et le rothruum, etc., nous avaient déjà enlevé plus de la moitié de notre récolte. La véraison en septembre se fit lentement et non seulement la récolte s'annonçait très réduite, mais avec qualité irrégulière et manquant de maturité. Devant une telle perspective les cours des vins encore inventurés, subirent une très forte hausse et des achats considérables faits en prévision d'une récolte disetteuse, allaient encore raffermir les hauts prix. Grâce à une série de belles journées en septembre, la maturation a pu se compléter tardivement, les vendanges ont pu commencer vers les 10 octobre. Hélas, le rendement fut bien réduit, malgré les défenses de la propriété. Voici les chiffres: La Gironde a produit 1,605,000 hectolitres, alors qu'en 1909 elle avait fourni 3,749,000 hectos et en 1908 3,344,000. 1910 est donc une année disetteuse, 1 million d'hectolitres de vin rouge et 600,000 hectos vin blanc, alors que la moyenne en Gironde est de 3 millions et demi d'hectolitres, et que les années d'abondance atteignent 5 millions. L'ensemble du déficit de la récolte vinicole de la France est considérable, car nous n'avons obtenu que 22,529,000 hectolitres, contre 54,445,000 en 1909, année moyenne.

Je vais mettre en ligne les chiffres des départements producteurs de vins les plus importants, comparés avec ceux de l'année précédente, pour faire ressortir l'importance de la disette en 1910.

	1909	1910
Aude	6,118,000	2,038,000
Bouches-du-Rhône	1,088,000	684,000
Charente-Inférieure	1,350,000	471,000
Dordogne	799,000	243,000
Gard	4,178,000	2,861,000
Haute-Garonne	746,000	161,000
Gers	875,000	417,000
Gironde	3,749,000	1,605,000
Hérault	13,480,000	10,950,000
Indre-et-Loire	1,106,000	456,000
Maine-et-Loire	817,000	24,000
Pyrénées Orientales	3,369,000	2,584,000
Le Var est favorisé	1,288,000	1,302,000
	38,982,000	22,753,000 = 15,229,000 de déficit

La superficie des vignes en France en 1910 était de 1,624,000 hectares, donnant une moyenne de 18 hectolitres en 1910 contre 33 hectos en 1909 par hectare.

Disons un mot du rendement de l'Algérie, qui a fait une bonne récolte, dépassant même celle de l'année 1909, laquelle fut de 8,228,000 hectolitres contre celle de 1910, qui était de 8,413,000 hectos, des vins ayant bon degré et de bonne constitution, qui se vendirent en premier promptement et à des prix inusités jusqu'ici, soit fr. 3—3.75 le degré. C'était une fortune pour les viticulteurs algériens.

La qualité de 1910 était très inégale, montrant bonne teneur, assez bonne couleur, mais manquant généralement de maturité. Devant le peu de récolte, tous les vins des années 1908 et 1909, encore au vignoble, trouvèrent preneurs facilement, même avec une hausse de 25—30 % et bientôt tous les vins concrets étaient enlevés. Les 1910 mêmes furent achetés sur souche dans les qualités ordinaires, blancs ou rouges, on dés la décuaison, à des prix très élevés. La vente est restée soutenue et à des prix fermes quelques mois après la récolte. Malgré les hauts prix, les viticulteurs n'ont pu retrouver leurs frais.

Voici quelques chiffres montrant l'exportation: 1910 fûts 933,667, bouteilles 41,551; 1909 fûts 740,584, bouteilles 43,350.

Il y a donc une notable amélioration dans les sorties. Les pays qui nous achètent le plus, sont toujours l'Allemagne, la Belgique, l'Angleterre, la République Argentine et la Hollande. Pour les vins en bouteilles, les plus gros chiffres vont en Angleterre, aux Etats-Unis d'Amérique, au Mexique, en Allemagne, dans les Pays-Bas et au Brésil.

Raisins frais. Malgré les droits de sortie de France et ceux d'entrée en Allemagne, ce pays a encore acheté beaucoup de raisins chez nous, malgré la cherté de ce fruit. Les pays producteurs allemands, Woselle, Le Palatinat, etc., étaient également en présence d'une récolte très réduite, comme c'était le cas pour presque tous les vignobles européens.

Cidre et poirés. La température défavorable et les gelées avaient réduit dans une forte mesure la production, qui était en plus de qualité très médiocre; ce breuvage, beaucoup moins cher que le vin, a eu une grande demande et s'est vendu à des prix inusités jusqu'ici. Le rendement a été en 1910 de 16,308 hectolitres contre 21,393 hectos en 1909.

Conserves alimentaires. Nous eûmes un rendement assez médiocre en légumes, vu la température très irrégulière et plutôt pluvieuse, excepté pour les petits pois et les haricots verts, dont la cueillette en mai et en juin fut bonne et même abondante; les cépes furent par contre très rares, ainsi que les tomates, qui n'ont pu mûrir suffisamment, vu le manque de chaleur. Les asperges fournirent de bons contingents pour la conserve, les oignons et les navets donnaient un appoint médiocre. La pomme de terre avec un printemps trop humide, a donné un pauvre résultat et elle fut chère toute l'année. Les fabricants de conserves ont fait en somme une très médiocre campagne.

Fruits. Pour les mêmes raisons de température défavorable, nous avons eu en général une mauvaise récolte, à l'exception de la fraise, qui a donné un assez bon rendement avec des prix moyens, par contre les cerises, les poires, les pommes, les prunes Reine-Claude et mirabelles,

très recherchées pour la mise en conserve et la confiserie, n'ont eu qu'une maigre récolte. Quant aux pêches et abricots, le rendement fut nul.

Prunes d'ente. La récolte de ce fruit a été en 1910 en France une des plus mauvaises depuis une dizaine d'années, par suite de la température constamment défavorable qu'il a fait pendant plusieurs mois. Les statistiques ont démontré qu'elles n'ont pas atteint le dixième d'une récolte moyenne, on a évalué son importance à environ 60,000 quintaux de 50 kilos. Avec un rendement aussi déplorable, il ne pouvait en résulter que des prix exorbitants, d'autant plus qu'il n'existait pas de stock de la récolte précédente, qui avait été assez réduite.

Poissons. Je ne puis malheureusement que répéter mes avis précédents sur l'industrie sardinière en Bretagne et sur les côtes de la Vendée, les pêcheurs bretons et autres, ayant persisté dans leur entêtement de ne vouloir changer ou améliorer leurs engins de pêche, empêchant au contraire par tous les moyens la pêche, et faisant une opposition souvent même acharnée contre la pêche à la vapeur sur une grande échelle. Il y a bien eu quelques essais timides dans quelque lieu de pêche, mais le rendement était de peu d'importance, irrégulier et sans suite, beaucoup d'usines sont restées fermées toute l'année. C'est une grosse perte pour la France, laquelle profite à l'industrie espagnole et portugaise. Bien des fabricants français sont allés installer leurs usines dans ces deux pays voisins.

A Arcachon, près Bordeaux, plusieurs usines se sont fondées et ont pêché avec de grands bateaux à moteurs, leur permettant d'aller chercher le poisson plus au large. Cette industrie à cet endroit tend à augmenter considérablement. Ce sont surtout les meilleures ou grandes marques qui se servent de ce moyen pour alimenter leurs usines, dont l'agrandissement se poursuit d'année en année.

Pêche de la morue. 196 navires sont entrés dans le port de Bordeaux, apportant ensemble 30,794 tonnes de morues fraîches et huile de morue, c'était à peu de choses près le même apport qu'en 1909.

La pêche d'Islande se fait principalement par des navires, appartenant surtout au port de Paimpol; Boulogne et Fécamp fournissent aussi une trentaine de chalutiers. Celle de Terre Neuve est armée surtout par des bateaux de St-Malo, Cancale, Fécamp, Grandville et Paimpol, ensemble environ 235 navires et goélettes. Dans l'ensemble, la pêche a été assez bonne, les cours ont varié entre fr. 26—28 les 50 kilos, soit la parité de fr. 58—64 les 100 kilos, bord Bordeaux, ce qui fait ressortir la morue séchée à environ fr. 73—76 les 100 kilos. Ce sont toujours les mêmes pays qui sont les gros clients achetant ici, l'Espagne, l'Italie, l'Algérie, la Grèce et les colonies La Martinique et La Guadeloupe.

Weizenpreise

(Nach dem Economiste européen)

(Per 100 Kilogramm)

	20. Juli	27. Juli	3. August	10. August	17. August
Paris	24.37	24.62	25.25	25.62	25.12
Liverpool	18.69	18.94	19.23	19.81	19.43
Berlin	26.56	27.00	25.06	25.59	25.52
Budapest	22.81	25.14	22.81	23.77	23.77
Chicago	16.50	16.35	16.93	17.68	16.88
New-York	17.49	17.54	18.15	18.44	17.82

Festscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

No 33. Neue Beitritte. — 49. VIII. 1911. — Nouvelles adhésions.

Basel:	V. 1228	Abt Spaetig, Theophil.
"	V. 1188	Bürgerturnverein.
"	V. 1221	"Confidentia" (Auskunftei & Inkassobureau) Schneider & Cie.
"	V. 1221	Schneider & Cie., Auskunftei & Inkassobureau "Confidentia"
"	V. 1222	Stachelin-von Salis, Theodor, Dr., 1. Ob. Rebgasse.
Davos-Platz:	X. 814	Internationales Versandhaus Davos, Eckersdorff & Jacobsohn.
Genève:	I. 242	"La Nationale" S. A. Fabrique de galonné, pendantes, couronnes et anneaux de montre.
Krennlingen:	VIII. 2498	Müller, C., Papierwarenfabrik (Fabrique de sac en papier).
Maloja:	X. 818	Compagnie Franco-Suisse des Hôtels Maloja.
Rheinfelden:	VI. 495	Klipfel, E. & Co.
Riehen:	V. 1219	Internationale Spezialfabrik für Watten & pharmazeutische Erzeugnisse, Schönlau, Fuchs & Richter.
Solothurn:	Va. 181	Kreiskommando.
Thun:	VIII. 938	Dreyfuss, Erwin.
Zürich:	VIII. 2486	Brunner, J. M., & Co.
"	VIII. 2502	Denzler, D., Seilwaren.
"	VIII. 1469	Enderli, Hans, Dr. jur., Advokatur & Pressbureau.
"	VIII. 2498	Emil Kündli's Witwe.
"	VIII. 2497	Ott, H., Gummifabrikate.
"	VIII. 2493	Sulzer, A. & Co., Chemigraf. Kunst- & Châché-Anstalt.
"	VIII. 2495	Wedekind, Gebr.
"	VIII. 2503	Wieser, Jules, Generalagentur der Karlsruher Lebensversicherung.
Coswig b. Dresden:	VIII. 2413	Pohlers, Johannes.
Landsberg am Lech:	VIII. 2494	Kühner & Co., Reistrohbesenfabrik.
Prag-Karolinenthal:	VIII. 2474	Popper, Theod. E., Schinken-Export.

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

AUTOMOBILES

Saint-Blaise ❖ Suisse

MARTINI

SIMPLICITÉ
SOLIDITÉ
SILENCE
BON MARCHÉ

(4200 N) (2141.)

A.-G. Steinbruch Alpnach-Schoried

Dividendenzahlung

Gemäss dem Beschluss der Generalversammlung vom 15. August gelangt pro Geschäftsjahr 1910/11 eine Dividende von 6% zur Auszahlung. Gegen Aushändigung des Coupon Nr. 6 können die Befürhänger spesenfrei bei der Tit. Volksbank Luzern in Luzern, oder bei unserer Gesellschaftskasse in Alpnach-Dorf bezogen werden. (4086 Lz) 2347.

Alpnach-Dorf, 17. August 1911.

Der Verwaltungsrat.

Ein Zuruf

an sämtliche Grossbetriebe und Fabriken ist, dass die viel besprochene Automatabuchhaltung vom 6.—27. August in der Tonhalle Zürich zur Ausstellung gelangt.

Ein Besuch lohnt.

Schmassmann & Co., Zürich,

3606 Z 21641

Bahnhofstrasse 110.

Eisen- & Stahlwarenfabrik A.G. Sissach

Die Aktionäre werden hiermit zur
:: ordentlichen Generalversammlung ::
auf Samstag, den 9. September, nachmittags 4 Uhr
in die Wirtschaft von Benj. Meyer, Metzger, in Sissach
eingeladen zur Verhandlung folgender Gegenstände:

1. Rechnungsvorlage pro 1910/11 und Beschlussfassung über die Verteilung des Jahresertrages; Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der zwei Rechnungsrevisoren pro 1911/12 und des Ersatzmannes. (5318 Q) (2364.)

Sissach, 17. August 1911.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Vereinigte Berner & Zürcher CHOCOLADE-FABRIKEN LINDT & SPRÜNGLI

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1910/11 auf (3662 Z) 2249,

8% = Fr. 40 per Aktie

festgestellt. Die Auszahlung derselben erfolgt gegen Ablieferung des Coupons Nr. 12 vom 17. August an bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, sowie bei der Kasse unserer Fabrik in Kilchberg bei Zürich.

Zürich, den 16. August 1911.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Dr. A. Brunner.

Studiengesellschaft für eine elektrische Schmalspurbahn von Grindelwald über die grosse Scheidegg nach Meiringen mit event. Abzweigung von Gadenstadt nach Otmi

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 31. August 1911, nachmittags 2 Uhr
im Hotel Jura in Interlaken

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 19. September 1910. (2366.)
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes 1910/11.
3. Genehmigung der Rechnung 1908—10 und der Jahresrechnung 1910/11.
4. Wahl des Verwaltungsrates, der Direktion und der Kontrollstelle pro 1911/12.
5. Berichterstattung über das weitere Vorgehen, event. Ermächtigung an den Verwaltungsrat zum Abschluss eines Vertrages betr. Aufstellung eines finanziellen Bauprojektes mit einem Konsortium und Abtretung der Konzession mit dem Studien-, Plan- und Vorbereitungs-material.

Die Aktionäre sind durch eingeschriebenen Brief zu dieser Versammlung eingeladen. Vollzähliges Erscheinen ist notwendig. Wer verhindert ist, kann sich durch schriftliche Vollmacht, wo möglich notariell beglaubigt, nur durch einen Aktionär vertreten lassen.

Der Verwaltungsrat.

La Commune de Péry

(1325 U) (près Bienne) (2346)

lone avantagement

usine et atelier

Force 20 HP.

Garderoben-Schränke

aus Schmiedeeisen

sind solid
reinlich
feuersicher
praktisch
hygienisch
Billigste
Bezugsquelle
durch



H. Corrodi - Hanhart,
— Zürich — 1494
Man verlange Prospekte

Bon

voyageur-comptable

cherche engagement de suite dans maison sérieuse. (Article bâtiment de préférence.) Références de 1er ordre. Clientèle. (2360.)

Ecrire sous R 13826 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Buchführung

Ordre zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Leonhardsdale 10 (80.) beim Central, Zürich I.